

Jobcenter Hagen - 2016



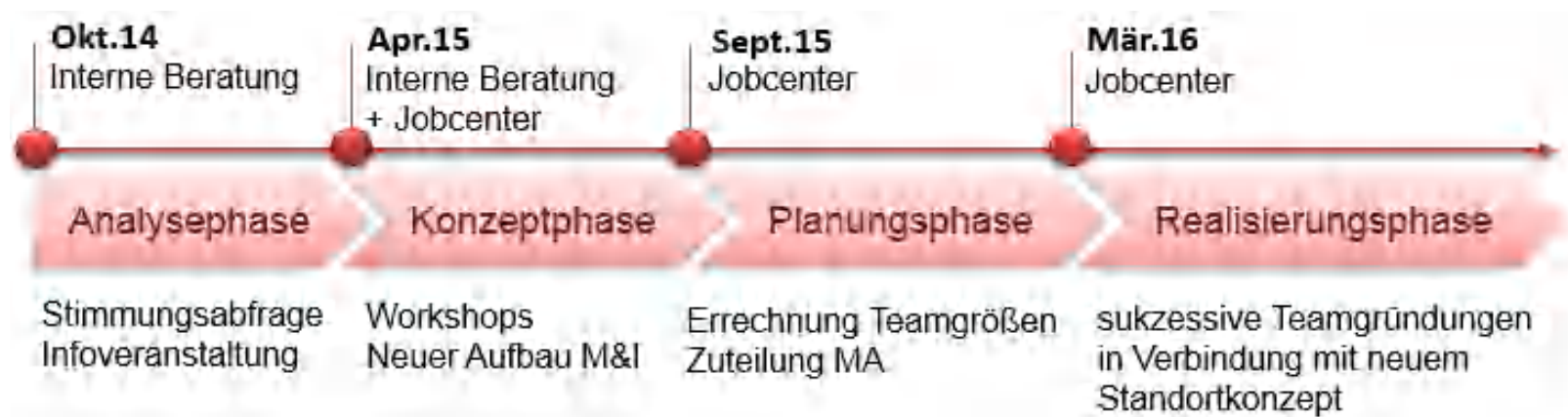
Aktivitäten und Maßnahmen in Zusammenhang
mit Flüchtlingen im Jobcenter Hagen

Neuorganisation M&I (1/3)

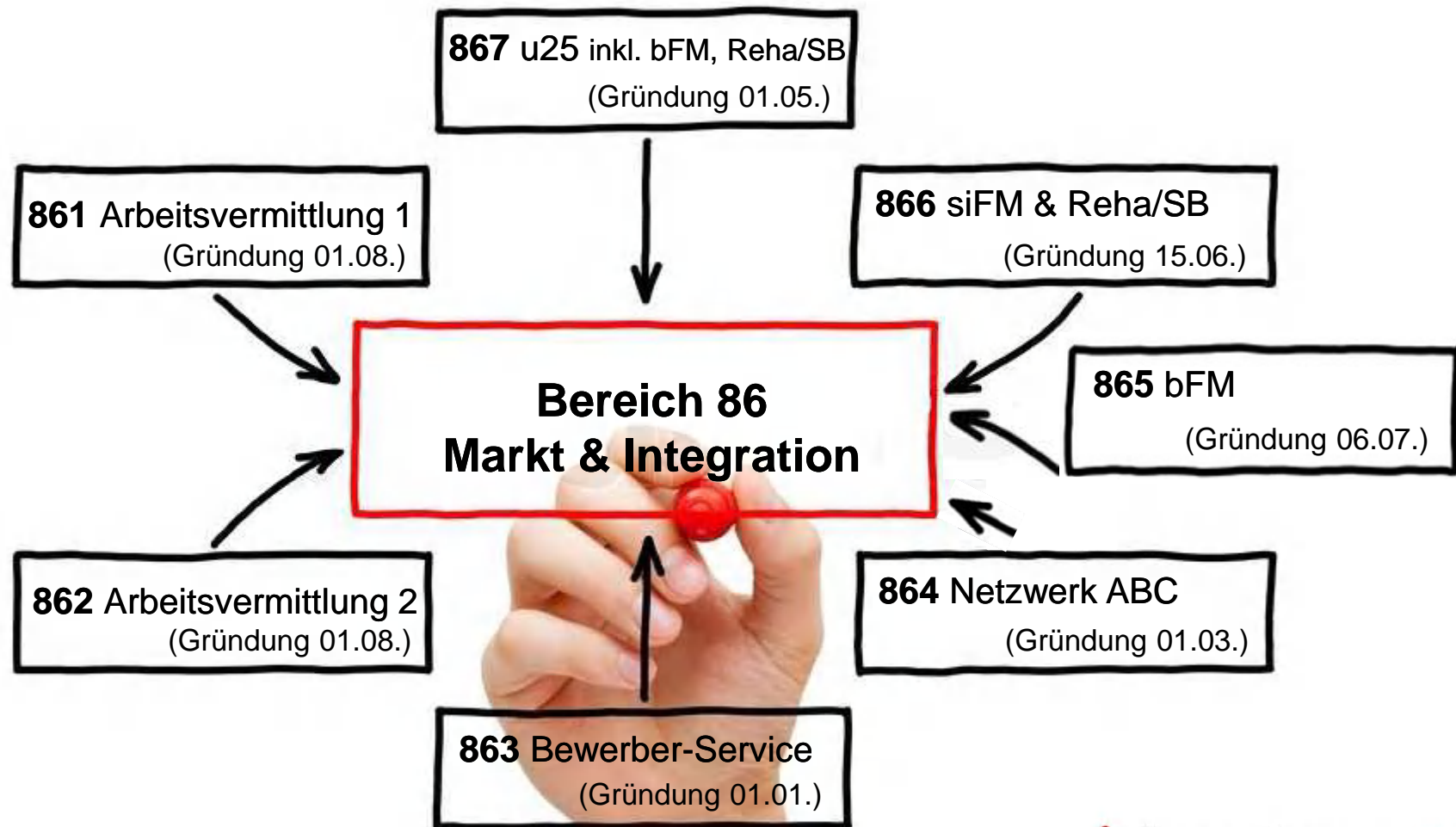
Ziel: Neue stabile Strukturen zur dauerhaften Leistungssteigerung des Jobcenters Hagen

Organisation: Hauptverantwortlichkeit Bereichsleitung M&I

Projektverlauf:



Neuorganisation M&I (2/3)



Neuorganisation M&I (3/3)

Resümee:

- Weitgehend problemlose Durchführung
- Widerstände entstanden überwiegend in der Anfangsphase durch nicht transparente Vorgehensweisen der Internen Beratung
- Umzüge der einzelnen Teams verliefen problemlos

Ausblick:


- Durch Erweiterung des Raumangebotes im Gebäude der Agentur für Arbeit, möglicher Zuzug des Teams Bewerber-Service

Gesamtsituation Jobcenter Hagen 2016

Im Jobcenter Hagen werden derzeit

17.634 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLB) betreut.

(Stand September 2016)

 Anstieg um 3,2 % zum Vorjahreswert

 Rückgang um 0,7% gegenüber Vormonat (16.750 eLb)

Arbeitsmarktliche Rahmenbedingungen

- Anstieg der Anzahl von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen um 1,1 % zum Vorjahr.
- Rückgang gemeldeter Ausbildungsstellen um 0,8% im Vergleich zum Vorjahr.

Bereits erzielte positive Effekte:

- 3884 Eintritte in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen in 2016
- 57 Vermittlungen über ESF-Bundesprogramm seit 08.2015
- ab 2017 Teilnahme am Bundesprojekt soziale Teilhabe (16 Plätze)
- Erfolgreiche Implementierung des Bewerber-Shuttle

Entwicklung EU-Zuwanderung JC Hagen

(Stand Juli 2016)


- Anstieg der Zuwanderung aus EU-Staaten um 6,8 % (+199 eLb) gegenüber dem Vorjahreswert
- **Top 3** EU-Staaten mit der größten Veränderungsrate
 - **Rumänien** **+17,6%** **(+109 eLb)**
 - **Bulgarien** **+27,2%** **(+85 eLb)**
 - **Spanien** +18,8% (+16 eLb)

Entwicklung Zuwanderung sonst. Ausland




(Stand Juli 2016)

- Anstieg der Zuwanderung aus dem sonstigen Ausland um 25,7% (+799 eLb)
- **Top 3** sonstiges Ausland mit der größten Veränderungsrate:
 - **Syrien** **+296,3%** **(+984 eLb)** ←
 - Irak +28,8% (+15 eLb)
 - **Eritrea** **+900%** **(+27 eLb)** ←




Flüchtlinge im Jobcenter Hagen

Anzahl Gesamt **1.190** Flüchtlinge
Status Alo **375** Flüchtlinge  **815** Flüchtlinge ohne Status Alo

815 Flüchtlinge ohne Status Alo durch...

-  Teilnahme Sprachkurse (Integrationskurs, Alphabetisierungskurs...)
-  §10 Fälle (Erziehungszeiten, Schulbesuch...)
-  Maßnahmeteilnahme

375 Flüchtlinge mit Status Alo

-  Intensive Betreuung im Integration Point
-  Abbau von Hemmnissen
-  Einmündung in Maßnahmen

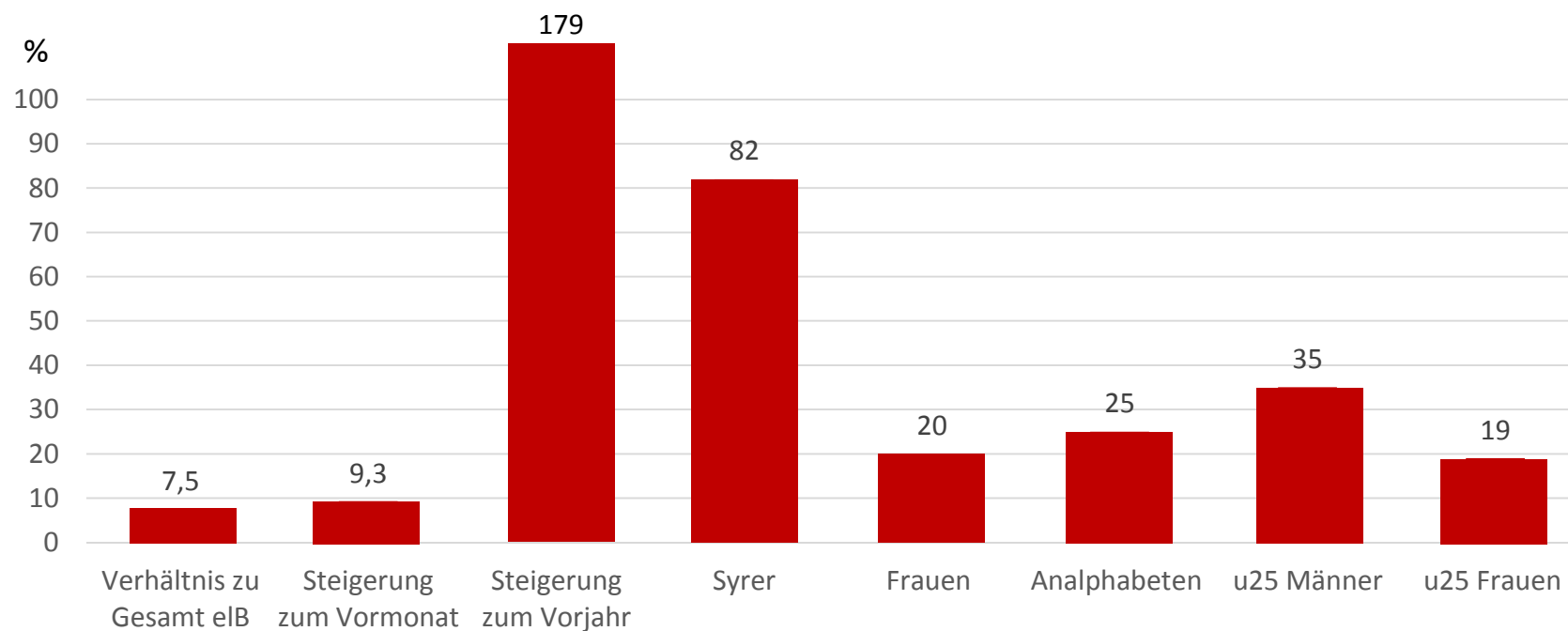
Flüchtlinge im Jobcenter Hagen

Anzahl Gesamt
Status Alo


1.261 Flüchtlinge
513 Flüchtlinge






748 Flüchtlinge ohne Status Alo






Flüchtlinge im Jobcenter Hagen

Anzahl Gesamt **1.261** Flüchtlinge
Status Alo **513** Flüchtlinge  **748** Flüchtlinge ohne Status Alo

748 Flüchtlinge ohne Status Alo durch...

-  Teilnahme Sprachkurse (Integrationskurs, Analphabetisierungskurs...)
-  §10 Fälle (Erziehungszeiten, Schulbesuch...)
-  Maßnahmeteilnahme

513 Flüchtlinge mit Status Alo

-  Intensive Betreuung im Integration Point
-  Abbau von Hemmnissen
-  Einmündung in Maßnahmen

Maßnahmen für Flüchtlinge

Maßnahmen / Instrumente für Flüchtlinge im Jobcenter Hagen

⇒ Arbeitsgelegenheiten (AGH)	40 Plätze	>	251 Plätze
⇒ Maßnahmen bei einem Träger (MAT)	65 Plätze		
⇒ KompAS	146 Plätze		

Die durchschnittliche Verweildauer beträgt 30 Wochen

Maßnahmen für Flüchtlinge

Risiken bei Maßnahmebesetzungen:

- ➡ Wohnsitzauflage
- ➡ Sprachkompetenz
- ➡ Unterschiedliche Erwartungshaltung (Träger / Kunde)
- ➡ Vorrangigkeit Integrationskurs
- ➡ Gesundheitliche Situation

Aktivitäten durch das Jobcenter:

- ➡ Intensive Vorgespräche mit Maßnahmeträgern
- ➡ Individuelle Gespräche mit den Flüchtlingen zum Abbau von Vorurteilen
- ➡ und zur Motivationssteigerung
- ➡ Gemeinsame Infoveranstaltungen im Jobcenter
- ... Teilnehmer-Management

Maßnahmen für Flüchtlinge

Was passiert nach Maßnahmeteilnahme?

- ➡ Verbleib im Integration Point
- ➡ Initialisierung von Förderketten
- ➡ Anerkennung von Berufsabschlüssen fördern
- ➡ ggf. berufliche Bildungsmaßnahmen
bzw. weitere Sprachförderung
- ➡ Integration in Arbeit oder Ausbildung (auch Teilzeit-Ausbildung)
 - ➡ Beispiel „Jobcenter als Arbeitgeber“

Abgrenzung FiM und AGH

FiM

Information: Tagesstruktur schaffen,
soziale Kontakte, kulturelle
Unterschiede erläutern

Zuständigkeit: SGB III BA
befr. Bundesprogramm

Personenkreis: Asylbewerberleistungsgesetz

Anzahl: 10 beantragt

AGH

Tagesstruktur schaffen,
soziale Kontakte, kulturelle
Unterschiede erläutern

SGB II Jobcenter

anerkannte Flüchtlinge
geduldete Flüchtlinge

40 Plätze (2016)

Maßnahmen und Projekte:

- ⇒ Plan B – Bildung und Beratung
- ⇒ Telefonie – Service Center
- ⇒ Leitbild – Leitbildprozess JC Hagen

**Vielen Dank für
Ihre *Aufmerksamkeit***